

**TÜV AUSTRIA  
SERVICES GMBH**

**Geschäftsstelle:**  
Deutschstraße 10  
1230 Wien  
**Telefon:**  
+43 1 61091-0  
**Fax:**  
+43 1 61091-6205  
pzw@tuv.at

**Geschäftsbereich:**  
Maschinen-, Hebe- und  
Fördertechnik

**Fachbereich:**  
Sicherheitstechnisches  
Zentrum

**Ansprechpartner:**  
Ing. Martin SWOBODA  
**Telefon:**  
+43 1 61091-6255  
martin.swoboda@tuv.at

TÜV®

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG  
Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr  
Abteilung Umwelt- und Energierecht  
z.H. Hrn. DI Thomas Gerersdorfer  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

**Ihr Zeichen:**  
RU4-U-651/034-2015

**Ihre Nachricht vom:**  
28.12.2015

**Unser Zeichen:**  
15-2155/SWO

**Datum:**  
07.01.2016

**Projektbezeichnung:** Windpark Wullersdorf; Antrag gemäß § 5  
Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000; UVP-G 2000

**Projektwerber:** Windpark Wullersdorf GmbH

**Aufgabenstellung:** Erstellung eines Teilgutachtens Fachbereich Brandschutz  
inklusive Risikoabschätzung

**Gutachtenersteller:** Martin Swoboda TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH

Prüfstelle,  
Inspektionsstelle,  
Zertifizierungsstelle,  
Kalibrierstelle,  
Erst- und  
Kesselprüfstelle,  
Verifizierungsstelle

**Notified Body 0408**

**Vorsitzender des  
Aufsichtsrats:**  
KR Dipl.-Ing. Johann  
MARIHART

**Geschäftsführung:**  
Dipl.-Ing. Dr. Stefan  
HAAS  
Mag. Christoph  
WENNINGER

**Sitz:**  
Krugerstraße 16  
1015 Wien/Österreich

**weitere  
Geschäftsstellen:**  
Dornbirn, Graz,  
Innsbruck, Klagenfurt,  
Linz, Salzburg, St. Pölten,  
Wels, Wien und  
Filderstadt (D)

**Firmenbuchgericht/  
-nummer:**  
Wien / FN 288476 f

**Bankverbindungen:**  
UC BA  
IBAN  
AT141200052949025201  
BIC BKAUATWW  
RBI  
IBAN  
AT373100000104093274  
BIC RZBAATWW

UID ATU63247169  
DVR 3002477

# TEILGUTACHTEN

## Brandschutz inklusive Risikoabschätzung

Eine Veröffentlichung dieses Gutachtens ist nur in vollem Wortlaut gestattet.  
Eine auszugsweise Vervielfältigung oder Wiedergabe bedarf der schriftlichen Zustimmung des unterzeichnenden  
Sachverständigen.

# Inhaltsverzeichnis

1. Beauftragung und Aufgabenstellung .....	3
2. Projektbezeichnung .....	3
3. Verwendete Unterlagen .....	3
4. Beurteilungsgrundlagen des Sachverständigen .....	4
5. Abkürzungen und Begriffsdefinitionen .....	5
6. Befund.....	5
7. Gutachten .....	5
8. Auflagen.....	6

## 1. Beauftragung und Aufgabenstellung

Herr Ing. Martin SWOBODA wurde im UVP-Verfahren über den Antrag der Windpark Wullersdorf GmbH am 01.09.2015 (RU4-U-651/027-2015) zum Sachverständigen für den Fachbereich „Brandschutz inkl. Risikoanalyse“ bestellt. Mit Schreiben vom 28.12.2015 (RU4-U-651/034-2015) wurde der nichtamtliche Sachverständige, Hr. Martin Swoboda ersucht, bis zum 25.01.2016 ein Teilgutachten zu folgender Fragestellung abzugeben.

1. *Ob das Vorhaben dem Stand der Technik entspricht und ob einschlägige Richtlinien und Normen eingehalten werden.*
2. *Ob die Beurteilung des Brandrisikos in den übermittelten Unterlagen zugrunde gelegten Annahmen plausibel, schlüssig und nachvollziehbar und im Vorhaben umgesetzt ist.*
3. *Ob die Gefährdung, welche von dem beantragten Vorhaben infolge des Brandrisikos ausgeht, das allgemein gesellschaftlich akzeptierte Risiko übersteigt.*
4. *Ob das vorliegende Vorhaben, allenfalls unter der Vorschreibung von Auflagen, Bedingungen und Befristungen aus der jeweiligen fachlichen Sicht genehmigungsfähig ist? Wenn ja, unter Vorschreibung welcher (zusätzlicher) Auflagen, Bedingungen und Befristungen.*

## 2. Projektbezeichnung

Windpark Wullersdorf

## 3. Verwendete Unterlagen

Die brandschutztechnischen Details des verhandlungsgegenständlichen Projektes sind den nachfolgend angeführten Einreichunterlagen zu entnehmen, welchem am 09.10.2015 und am 29.12.2015 mit RSb Brief übermittelt wurden. Die Unterlagen wurden mit CD und einer Mappe geliefert. In der CD und den ausgedruckten Unterlagen sind folgende Dokumente für die Beurteilung relevant:

Nummer	Dokumenttitel	Dokumentnummer	Datum / Rev
1.	Eine CD Umweltverträglichkeitserklärung	-	08.07.2015
1.1	Allgemeine Angaben zum Brandschutz	X000-FPV-000-XX-DE	07.10.2010
1.2	Allgemeine Spezifikation: Vestas Rauch- und Wärmemeldeanlage	0036-8732 V00	13.09.2012
1.3	Anlagenspezifisches Brandschutzkonzept für die Windenergieanlage Vestas	-	04.11.2010

Nummer	Dokumenttitel	Dokumentnummer	Datum / Rev
1.4	TECHNISCHE BESCHREIBUNG Feuerlöscheinrichtung und Rauchwarnanlage Typ firespy	REV 1	16.10.2012
2.	Energiewerkstatt Bewertung des Risikos durch Brand von Windkraftanlagen im Wald	Rev. Nr. 00	18.09.2015
3.	Windpark Wullersdorf Standortbeschreibung	-	29.09.2015
4.	Anlagenspezifisches Brandschutzkonzept für Windenergieanlagen – Brandschutzkonzept -	IBS 14150408	17.07.2015
5.	Energiewerkstatt Antwort zu den Bemerkungen im Brandrisikogutachten	3 Seiten	02.10.2015
6.	Energiewerkstatt Bewertung des Risikos durch Brand von Windkraftanlagen im Wald	Rev. 1	07.10.2015
7.	IBS-Technisches Büro GmbH Anlagenspezifisches Brandschutzkonzept für Windenergieanlagen Type VESTAS V112-3.0 MW und V112/V117/V126-3-3 MW	Endfassung 1.2	30.11.2015
8.	Vorläufiger Einsatzplan Waldbrand bzw. Windkraftanlage Immendorf FF Immendorf OBI Wolfgang Thürr	-	10.12.2015

#### 4. Beurteilungsgrundlagen des Sachverständigen

1.	Arbeitsstättenverordnung BGI.II Nr. 324/2014.
2.	DFV Fachempfehlung „Einsatzstrategien an Windenergieanlagen 16.05.2012
3.	Windenergieanlagen (WEA) Leitfaden für den Brandschutz VdS 3523 : 2008-07 (01)
4.	Merkblatt für die Feuerwehr im Hinblick auf den brandschutztechnischen Einrichtungen und die Standard – Einsatz –Maßnahmen WEA NÖ Landesfeuerwehrverband
5.	TRVB 152 S 15 Gaslöschanlagen
6.	TRVB 123 S 11, Ausgabe Dezember 2014 Automatische Brandmeldeanlagen
7.	TRVB 114 S 15 Anschaltebedingungen automatischer Brandmeldeanlagen an die öffentlichen Feuerwehren
8.	TRVB B 110 15 Brandschutz in Kabel- und Installationsschächten
9.	TRVB O 117 06 Betrieblicher Brandschutz – Ausbildung
10.	prTRVB O 104 14 Brandgefahr bei Feuer- und Heißarbeiten

## 5. Abkürzungen und Begriffsdefinitionen

TRVB	Technische Richtlinie Vorbeugender Brandschutz
VdS	Verband der Schadensversicherer
Vfdb	Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes
WEA	Windenergieanlage
WEAx	Windenergieanlage mit der Nummer x
WKAx	Windkraftanlage mit der Nummer x

## 6. Befund

Auf Basis der im Abschnitt 3, verwendete Unterlagen, angeführten Unterlagen ergibt sich nachfolgender Befund

1. Die Energiewerkstatt beschreibt in 8 Punkten die gesetzten Maßnahmen welche im Erstgutachten vom 15.10.2015 gefordert wurden.
2. Das von der Energiewerkstatt erstellte Brandrisikogutachten und die Bewertung des Risikos durch Brand von Windkraftanlagen im Wald beschreibt auf 46 Seiten die Wahrscheinlichkeit eines Waldbrandes, ausgelöst durch einen Brand einer Windkraftanlage mit 0,17 Promille.
3. Die Fa. IBS – Technisches Büro GmbH erstellte am 30.11.2015 ein Anlagenspezifisches Brandschutzkonzept für Vestas Windenergieanlagen.
4. Eine Löschwasserplanung der Freiwilligen Feuerwehr Immendorf vom 15.12.2015 beschreibt den Löschwasser Pendelverkehr mit Tanklöschfahrzeugen. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Immendorf ist ein Pendelverkehr zu den Windkraftanlagen möglich.

## 7. Gutachten

Beantwortung der im Abschnitt 1, Beauftragung und Aufgabenstellung, beschriebenen Fragestellung:

- 7.1. Ja, das Vorhaben entspricht dem Stand der Technik, Richtlinien und Normen.
- 7.2. Ja, die Beurteilung des Brandrisikos anhand der übermittelten Unterlagen und zugrunde gelegten Annahmen ist plausibel, schlüssig und nachvollziehbar und im Vorhaben umgesetzt.
- 7.3. Nein, die Gefährdung welche vom beantragten Vorhaben infolge Brandrisikos ausgeht übersteigt nicht das allgemein gesellschaftlich akzeptierte Risiko.

7.4. Ja, das vorliegende Vorhaben kann aus Brandschutztechnischer Sicht anhand der übermittelten Unterlagen genehmigt werden. Alle maßgeblichen Punkte wurden im Dokument „Brandschutz Windpark Wullersdorf, Anmerkung zum Brandrisikogutachten“ und im Anlagenspezifischen Brandschutzkonzept für Windenergieanlagen der Fa. IBS beschrieben und werden im Projekt Wullersdorf umgesetzt.

## 8. Auflagen

8.1.

Die Brandmeldeanlage und die automatische Löschanlage sind durch eine fach einschlägig akkreditierte Inspektionsstelle abnehmen zu lassen.

8.2.

Der Einsatzplan für die Freiwillige Feuerwehr Immendorf ist vor Inbetriebnahme der Windkraftanlage anzupassen.

Mit freundlichen Grüßen  
TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH



Hr. Martin Swoboda